

Der nächtliche Begleiter (für Diana/Hochzeit 3)

Diese nachtdurchweinte Stille,
dieses allzu ferne Licht,
diese abgesproch'ne Fülle –
und der Mensch erreicht sie nicht.

Dieser Mensch, der da alleine,
seiner tristen Wege geht,
ohne diese Freifahrtsscheine,
auf denen Gunst geschrieben steht.

Die Vergangenheit ist groß!
Die Erinnerung übermächtig!
Und sie lässt ihn jetzt nicht los –
doch den andern geht es prächtig.

Es wird gelebt, geliebt, geboren,
doch auch gelitten und gestresst
und so manchem ist verloren
was sich nicht behalten lässt.

Er sitzt da und schaut sich um:
was war alles falsch gemacht?
Das Schicksal ist ad libitum,
sein Begleiter in der Nacht!

© Alf GLoker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)